

Roman Gerhardt

Museum trifft Stadt. Eine virtuelle Ausstellung per Smartphone-Applikation



Das Wiener Dommuseum beherbergt in seiner Dauerausstellung die Schätze aus den Kirchen des Bistums. Der Präsentation liegt jedoch ein kunst-, kein kirchenhistorischer Ansatz zu Grunde. Als Ergänzung soll eine neue App für iPhone und iPod touch die Besucher auf eine Reise durch die Kirchengeschichte der Wiener Erzdiözese schicken. Technisches "Gimmick" ist die animierte Zeitleiste, die die Objekte nicht nur chronologisch ordnet, sondern auch jederzeit einen Quereinstieg erlaubt.

Die App mit dem vorläufigen Arbeitstitel "Kirche, Krieg und Kaiser" richtet sich an Touristen und Einheimische gleichermaßen. Entsprechend sind die Inhalte offline verfügbar, was auch die Besitzer eines iPod touch freuen wird. Allen Auswärtigen bleibt nicht nur teures Daten-Roaming erspart – mit einer Dateigröße von unter 30 MB ist auch noch Platz für die Musik-Sammlung.



Ansichten von Startseite und Zeitleist3

Die App soll jedoch kein Unikat bleiben. Roman Gerhardt und Kai Noffke haben großen Wert darauf gelegt, das Programm an neue Inhalte adaptierbar zu gestalten, wodurch die App auch für kleinere Museen erschwinglich bleibt.

Weitere Informationen unter www.dommuseum.at und www.kailuweit-kultur.com/app

Der Beitrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2011
am 26/27. Mai 2011 im Deutschen Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven

Die Tagung wurde veranstaltet durch den
LVR-Fachbereich Kultur
und das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
in Kooperation mit dem
Deutschen Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven



Weitere Informationen unter:
<http://www.mai-tagung.de>

Anmeldung für den Newsletter:
<http://www.mai-tagung.de/MAI-Ling>

MAI-Ling[®]
<http://www.mai-tagung.de>